

# Dr. Andreas Frings

Proseminar Geschichtsdidaktik: Verbrechen der Wehrmacht in der öffentlichen Auseinandersetzung (LP\_SS12\_8)

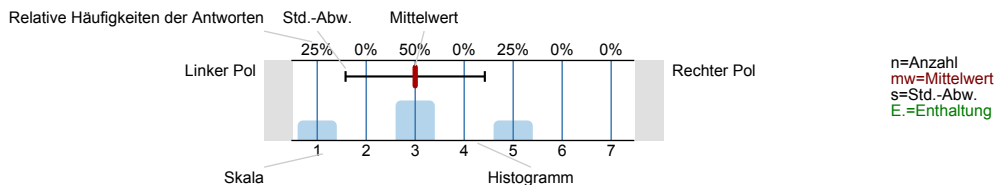
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 28



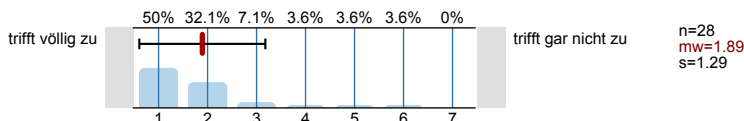
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

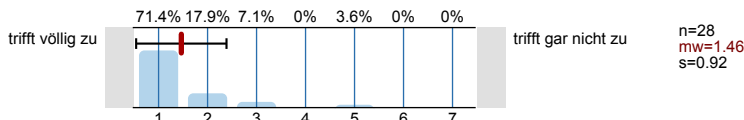
Fragestext



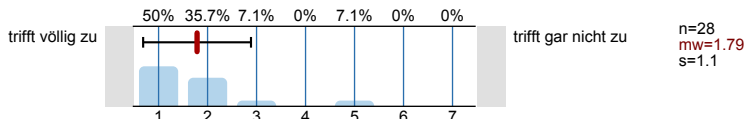
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



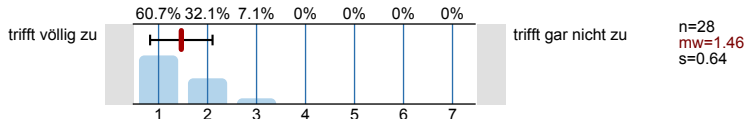
2. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



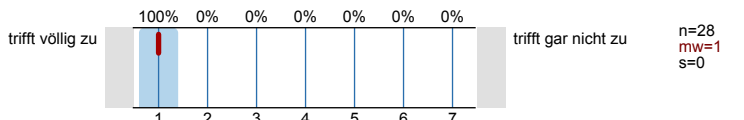
3. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



4. Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



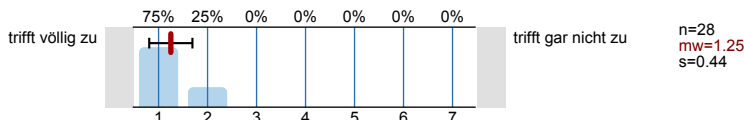
5. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



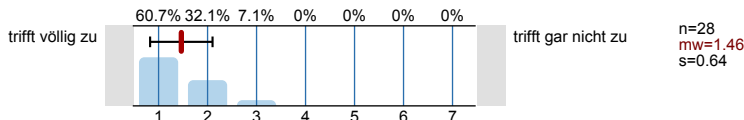
6. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



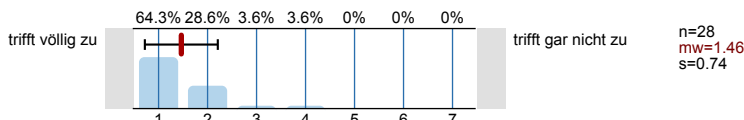
7. Der/Die Dozent/in setzt didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien Tafelbilder, Beamer) sinnvoll ein.



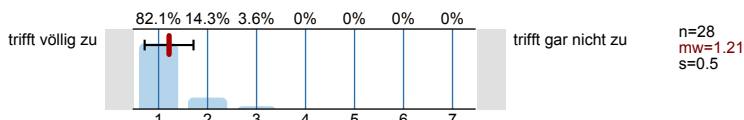
8. Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



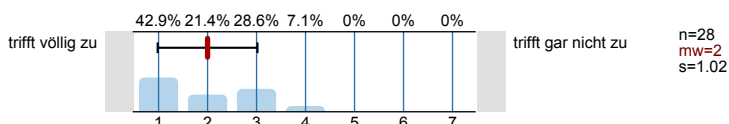
9. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer/innen.



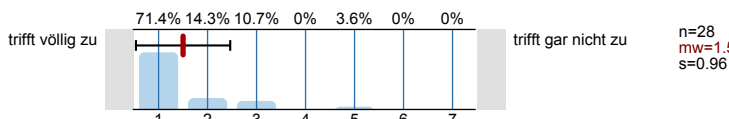
10. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.



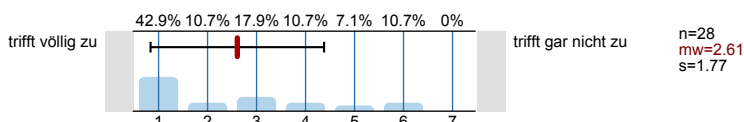
11. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



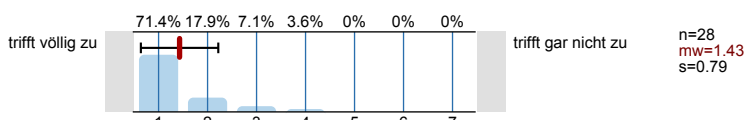
12. Ich bin mit der Veranstaltung sehr zufrieden.



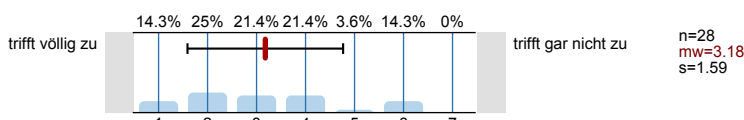
13. Das Thema der Veranstaltung hat mich schon vor Beginn der Lehrveranstaltung interessiert.



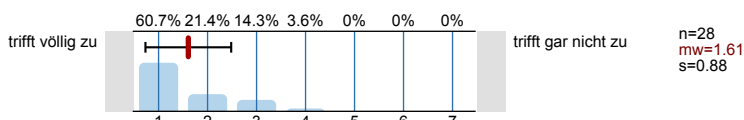
14. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.



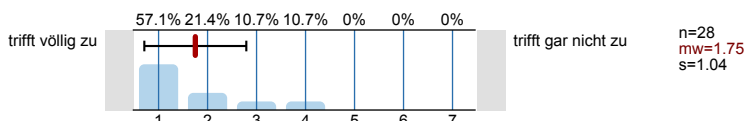
15. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und/oder nach.



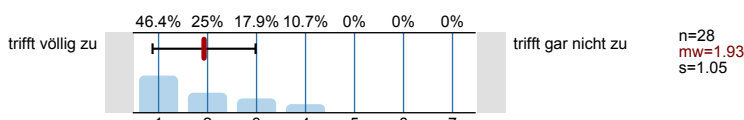
16. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



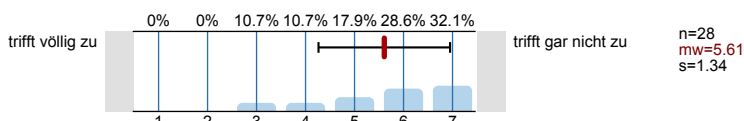
17. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



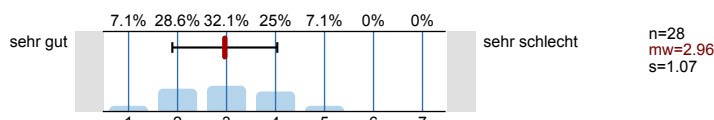
18. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



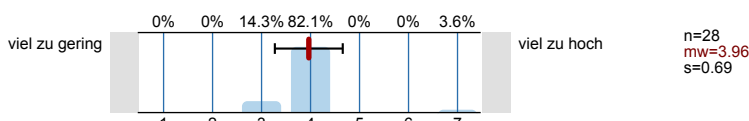
19. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.



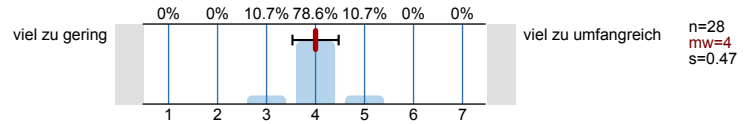
20. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?



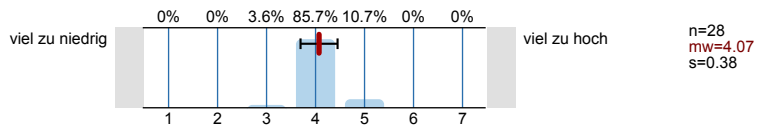
21. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen gleichen Typs aus meinem Studiengang...



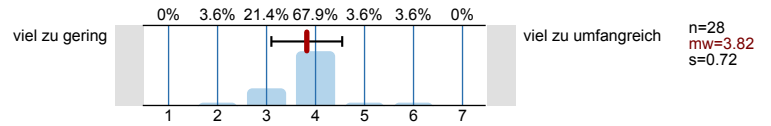
22. Die Menge des Lehrstoffes war...



23. Die Anforderungen waren...



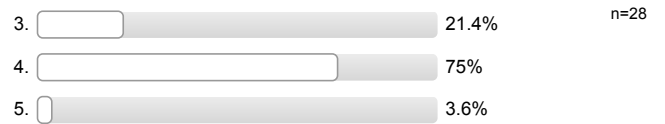
24. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



25. Ihr Geschlecht?



26. Ich studiere im ... Fachsemester.



27. Was war der Hauptgrund für den Besuch dieser Veranstaltung:

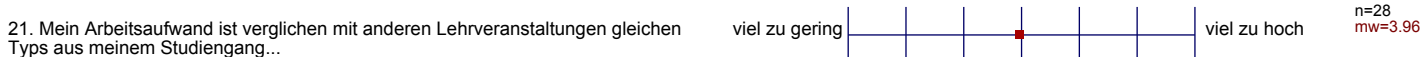
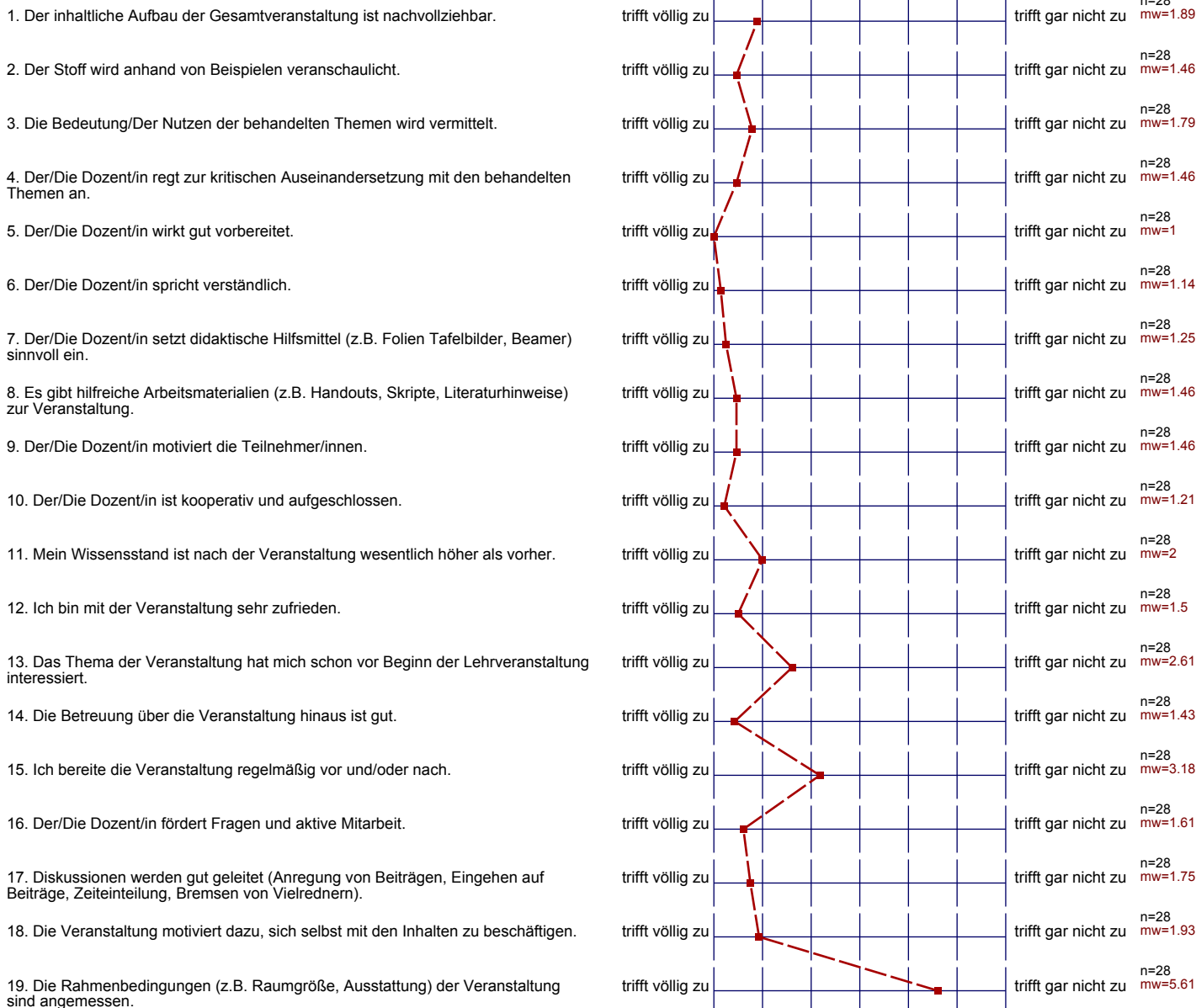


# Profillinie

Teilbereich: FB 07 - Geschichts- und Kulturwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Dr. Andreas Frings

Titel der Lehrveranstaltung: Proseminar Geschichtsdidaktik: Verbrechen der Wehrmacht in der öffentlichen Auseinandersetzung  
(Name der Umfrage)



22. Die Menge des Lehrstoffes war...



n=28  
mw=4

23. Die Anforderungen waren...



n=28  
mw=4.07

24. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



n=28  
mw=3.82

Auswertungsteil der offenen Fragen

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

- der Dozent
- Art der Themenbehandlung
- Multiperspektivität

Die Beispiele waren gut  
Seminar war spannend

- viele Gruppenarbeiten
- Diskussionen
- nicht zu theoretisch

viele Informationen die über die Veranstaltung hinaus gingen  
große Bemühungen des Dozenten u.a. Organisation der Exkursion

Das persönliche Engagement des Dozenten  
Die Exkursion  
Die Thematik

Besonders gut gefällt mir an der Veranstaltung die Vielfalt der angewandten Methoden, die der Dozent am Ende jeder Sitzung selbst noch einmal versucht in einen didaktischen Kontext zu setzen und die Methoden versucht mit dem Kurs auf Tauglichkeit in der Schule zu überprüfen. Weiterhin gefällt mir die Aufarbeitung der Themen auf Folie und Kopien sehr gut.

Mir hat vor allem die inhaltliche Aufmachung der Veranstaltung gefallen, also das Thema Didaktik in Form der Wehrmachtsverbrechen zu erklären.

Punkt 7 der nachfolgenden Fragen

- Gute Planung
- quantitativ, ~~aber~~ qualitativer hochwertiges Wissen der Lehrkraft
- Diskussionen

Exkursion

Dozent

- sehr abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung
- sehr guter Umgang mit uns Studierenden
- hervorragend strukturierte Unterrichtseinheiten
- hervorragende Möglichkeiten aktiv am Geschehen teilzunehmen
- interessante u. wertvolle Exkursion

Es ist immer genug Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Man konnte dem Stoff immer gut folgen.

Es wurden auch Gruppenarbeiten gemacht und Präsentationen gehalten.

Der Dozent hat eine eigene, sehr reizvolle Plattform.

- Thema
- Aufbau des Seminars
- Dozent (Themen gut übergebracht / behandelt und individuell (Probleme behoben))

- Aussehensrichtum bei Bearbeitung der Themen
- Exkursion
- Präzise und angemessene Anzahl an Credits

Produktive Atmosphäre und "gute Mischung" der Methoden.

Interessantes Thema, angenehmes Klima, Wissen wurde gut und verständlich vermittelt

- abwechslungsreiche Methodik
- Multiperspektivität in der Themenbehandlung
- gute Atmosphäre
- Exkursion

... die Offenheit des Dozenten

Gut an der Veranstaltung fand ich, dass wir regelmäßig selbstevaluationsbögen ausgefüllt haben.

Auch, die verschiedensten didaktischen Methoden die ausprobiert wurden im Kurs, bsp. Fishbowl-Diskussion



gute Lernatmosphäre

Seminarstunden waren sehr abwechslungsreich und somit interessant gestaltet.

Exkursionen sinnvoll eingebunden und gut vorbereitet

Gute Diskussionskultur

- Exkursion

Themen schwerpunkt Wehrmacht

Vielzahl der Methoden

Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

Verlesung zu der Veranstaltung

- Seminarraum viel zu unpraktisch um Geschichtsmethoden durchzuspielen!

Der Raum

- unklare Verbindung von Seminar & Vorlesung
    - was ist relevant?
    - eher Organisation als Seminarproblem
  - räumliche Situation → Raum wesentlich zu klein
- Raumlibert, auch wenn nicht Fehler der Dozenten



Die Räumlichkeiten waren VIEL zu klein.

Der Raum ist viel zu klein für diese Veranstaltung.

- Bedeutung des Gelesenen für die Praxis nicht immer klar.



- Raumzeit nicht angemessen für Größe der Gruppe!



• aufgrund der angeregten Diskussionen war es nicht immer möglich die Übung das Seminar pünktlich zu beenden



Theoriebezüge abstrakt

die Fragmentierung des Seminars in zu viele separate  
Einheiten

/

Referat